stadt meßstetten

☒ Gemeinderat
☐ Technischer Ausschuss
☐ Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 001/2026
Bearbeiter.: Fritz Stoll

Sitzung am 23.01.2026
Aktenzeichen: 701.22:Bau-1030

☒ Öffentlich
☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schroft

Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	23.01.2026	öffentlich

Verhandlungsgegenstand: **Kanalsanierung 2025**
- Vergabe der Bauarbeiten

Beschlussvorschlag: **Die Vergabe der Arbeiten für die Kanalsanierung erfolgt an die Firma WS Kanalsanierung GmbH aus Gerstetten zum Angebotspreis in Höhe von 268.173,70 Euro (brutto).**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

☐ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
☒ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 268.173,70 Euro benötigt.
☒ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt. 538000001-42120000).
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit … zur Verfügung (HHSt.)
☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Protokollauszug an: **Amt 40**

I. Allgemeines

Die Gemeinden in Baden-Württemberg sind verpflichtet, die Schäden in ihrem Kanalnetz zu beseitigen. Hierfür wurde bzw. wird gemäß der Eigenkontrollverordnung Baden-Württemberg (2001) der Zustand des Kanalnetzes mittels TV-Inspektion regelmäßig erfasst und bewertet. In diesem Zusammenhang wurde eine Sanierungsstrategie für das Kanalnetz der Stadt Meßstetten erstellt.

Im Zuge des für das Haushaltsjahr 2025 vorgesehenen Sanierungsprogramms sollten in Hartheim Kanalhaltungen und Schächte saniert werden, die aufgrund ihres Schadensausmaßes in die Schadensklasse 0 bis 2 („sofortiger“ / „kurzfristiger“ Handlungsbedarf) eingruppiert worden sind. Bereiche mit „besonders“ schlechtem Straßen- und/ oder Wasserleitungszustand werden nicht berücksichtigt, da hierfür umfangreiche Gesamtmaßnahmen (Kanal / Wasser / Straße) erforderlich werden.

Das im Herbst 2025 durchgeführte Vergabeverfahren musste auf Grund noch zu klärender, technischer Spezifikationen vor der Vergabe aufgehoben werden. Zwischenzeitlich wurde die Maßnahme erneut ausgeschrieben und kann nun vergeben werden. Die Ausführung der für 2025 vorgesehenen Arbeiten wird folglich nun im Jahr 2026 erfolgen. Im direkten Anschluss sollen dann die im Haushaltsplan 2026 vorgesehenen Maßnahmen ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Insgesamt werden 17 Haltungen renoviert sowie vier Haltungen und 13 Schächte repariert (siehe beigefügten Plan). Die Sanierungen erfolgen weitestgehend von innen (geschlossene Bauweise), d.h. es müssen nur an vereinzelten Stellen punktuelle Aufgrabungen als Vorabmaßnahme vorgenommen werden.

In der geschlossenen Bauweise wird bei einer Reparatur eine Sanierung von punktuellen Schadensbildern durchgeführt. Renovierungen werden dort angestrebt, wo die gesamte Haltung mehrere Schäden oder Streckenschäden aufweist. Hierbei wird die gesamte Kanalhaltung saniert.

Der Ausführungszeitraum ist von Februar 2026 bis August 2026 vorgesehen.

II. Submissionsergebnis

Zum Submissionstermin am 02.12.2025 lagen insgesamt vier Angebote in elektronischer Form vor.

Nach formaler, technischer und rechnerischer Prüfung gab die Firma WS Kanalsanierung GmbH aus Gerstetten mit 268.173,70 Euro (brutto) das wirtschaftlichste Angebot ab.

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros beläuft sich auf 287.304,21 Euro (brutto).

III. Stellungnahme der Verwaltung

Das Büro Mayer Ingenieure hat die Eignung des Bieters sowie das eingegangene Angebot rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und keine Auffälligkeiten festgestellt. Die Firma WS Kanalsanierung GmbH kann die geforderten Bescheinigungen zur fachlichen Leistungsfähigkeit vorweisen und ist schon länger im Bereich Kanalinnensanierung tätig. Gründe für eine mangelnde Leistungsfähigkeit der Firma sind nicht bekannt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Firma WS Kanalsanierung GmbH aus Gerstetten mit den Sanierungsarbeiten zum o.a. Angebotspreis zu beauftragen.

Anlagen
1 Übersichtsplan Kanalinnensanierung Hartheim 2025
1 Übersicht der geprüften Angebotssummen (nichtöffentlich)